

D

Exzentrerschleifer

Technische Daten	ETS 150/3 EQ ETS 150/3 E	ETS 150/5 EQ ETS 150/5 E
Leistungsaufnahme	310 W	310 W
Drehzahl (220 - 240 V)	4.000 - 10.000 min ⁻¹	4.000 - 10.000 min ⁻¹
Drehzahl (110 V, 120 V)	6.000 - 10.500 min ⁻¹	6.000 - 10.500 min ⁻¹
Schleifhub	3,0 mm	5,0 mm
Schleifteller	Ø 150 mm	Ø 150 mm
Gewicht entsprechend EPTA-Procedure 01:2014	1,8 kg	1,8 kg

Die angegebenen Abbildungen befinden sich am Anfang dieser Bedienungsanleitung.

Symbole



Warnung vor allgemeiner Gefahr



Gefahr vor Stromschlag



Staubmaske tragen!



Augenschutz tragen!



Anleitung/Hinweise lesen!



Nicht in Hausmüll werfen!



Schutzklasse II

1 Sicherheitshinweise



WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Fehler bei der Einhaltung der Warnhinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).



Tragen Sie, wegen den beim Schleifen auftretenden Gefahren, stets eine Schutzbrille.

Entstehen beim Schleifen explosive oder selbstentzündliche Stäube, so sind unbedingt die Bearbeitungshinweise des Werkstoffherstellers zu beachten. Beim Arbeiten können schädliche/giftige Stäube entstehen (z.B. bleihaltiger Anstrich, einige Holzarten). Das Berühren oder Einatmen

dieser Stäube kann für die Bedienperson oder in der Nähe befindliche Personen eine Gefährdung darstellen. Beachten Sie die in Ihrem Land gültigen Sicherheitsvorschriften. Schließen Sie das Elektrowerkzeug an eine geeignete Absaugeinrichtung an.



Tragen Sie zum Schutz Ihrer Gesundheit eine P2-Atemschutzmaske.

- Prüfen Sie nach dem Herunterfallen das Elektrowerkzeug und den Schleifteller auf Beschädigung. Demontieren Sie den Schleifteller zur genauen Prüfung. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz reparieren. Gebrochene Schleifteller und beschädigte Maschinen können zu Verletzungen und Unsicherheit der Maschine führen.

2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bestimmungsgemäß sind die Schleifer zum Schleifen von Holz, Kunststoff, Verbundwerkstoff, Farbe/Lack, Spachtelmasse und ähnlichen Werkstoffen vorgesehen. Metall und asbesthaltiges Material dürfen nicht bearbeitet werden.



Für Schäden und Unfälle bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch haftet der Benutzer.

3 Emissionswerte

Die nach EN 62841 (siehe EG-Konformitätserklärung) ermittelten Geräuschwerte betragen typischerweise:

Schalldruckpegel	72 dB(A)
Schalleistungspegel	83 dB(A)
Messunsicherheitszuschlag	K = 3 dB

Schwingungsemissionswert a_h (Vektorsumme dreier Richtungen) und Unsicherheit K ermittelt entsprechend EN 62841 (siehe EG-Konformitätserklärung):

Schwingungsemissionswert

[3-achsig]	$a_h = 5,0 \text{ m/s}^2$
Unsicherheit	K = 2,0 m/s^2

Die angegebenen Emissionswerte (Vibration, Geräusch)

- dienen dem Maschinenvergleich,
- eignen sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Vibrations- und Geräuschbelastung beim Einsatz,
- repräsentieren die hauptsächlichen Anwendungen des Elektrowerkzeugs.



VORSICHT

Die Geräuschemissionen können - abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird - während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen.

- Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners festlegen, die auf einer Abschätzung der Belastung während der tatsächlichen Benutzungsbedingungen beruhen. (Hierbei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen, beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft.)!

4 Elektrischer Anschluss und Inbetriebnahme



WARNUNG

Unfallgefahr, falls die Maschine bei unzulässiger Spannung oder Frequenz betrieben wird.

- Die Netzspannung und die Frequenz der Stromquelle müssen mit den Angaben auf dem Typenschild der Maschine übereinstimmen.
- In Nordamerika dürfen nur Festool Maschinen mit einer Spannungsangabe von 120 V eingesetzt werden.



VORSICHT

**Erhitzung des Plug it Anschlusses bei unvollständig verriegeltem Bajonettverschluss
Verbrennungsgefahr**

- Vor dem Einschalten des Elektrowerkzeugs vergewissern, dass der Bajonettverschluss an der Netzanschlussleitung komplett geschlossen und verriegelt ist.

Der Schalter **(1.2)** dient als Ein-/Ausschalter. Für Dauerbetrieb kann er mit dem seitlichen

Arretierknopf **(1.3)** eingerastet werden.

Durch nochmaliges Drücken des Schalters wird die Arretierung wieder gelöst.

Nur ETS 150/3 EQ, ETS 150/5 EQ: Anschließen und Lösen der Netzanschlussleitung siehe Bild **3**.

5 Elektronische Regelung



Die Schleifer ETS 150/3 EQ, ETS 150/3 E, ETS 150/5 EQ, ETS 150/5 E besitzen eine elektronische Regelung, mit der sich die Drehzahl stufenlos variieren lässt.

Dadurch kann die Schleifgeschwindigkeit dem jeweiligen Werkstoff optimal angepasst werden (siehe Kapitel 9). Die Drehzahl wird am Stellrad **(1.1)** eingestellt.

6 Staubabsaugung



VORSICHT

Staub kann gesundheitsschädlich sein oder allergische Reaktionen auslösen!

- Schließen Sie die Maschine stets an eine Absaugung an.
- Tragen Sie bei stauberzeugenden Arbeiten einen Atemschutz.

6.1 Turbofilter (teilweise Zubehör)

Der Schleifstaub wird durch Absaugöffnungen im Schleifteller **(1.12)** abgesaugt und im Turbofilter **(1.5)** aufgefangen.

Wenn der Turbofilter so weit mit Schleifstaub gefüllt ist, dass die Absaugleistung nachlässt, ist dieser zu wechseln.

Montage eines Turbofilters

- Vorderes Kartenteil des Turbofilters mit Dichtlippe **(1.4)** auf den Absaugstutzen **(1.8)** des Filterhalters schieben,
- hinteres Kartenteil mit Schlitz **(1.6)** auf die Halterippe **(1.7)** des Filterhalters stecken,
- Filterhalter mit der Öffnung **(1.10)** bis zum Anschlag auf den Absaugstutzen **(1.11)** der Maschine stecken und mit Drehknopf **(1.9)** festklemmen.

6.2 Fremdabsaugung mit Absauggerät

Um bei längeren Schleifarbeiten einen häufigen Wechsel des Turbofilters zu vermeiden, kann anstelle der Eigenabsaugung ein Festool-Absauggerät angeschlossen werden.

Dazu wird der Absaugschlauch (Ø 27 mm) des Absauggerätes auf den Absaugstutzen **(1.11)** gesteckt.

7 Schleiftellerauswahl/-montage

7.1 Schleiftellerauswahl

Abgestimmt auf die zu bearbeitende Oberfläche kann das Gerät mit drei unterschiedlich harten Schleiftellern ausgerüstet werden.

Hart: Grobschliff auf Flächen, Schleifen an Kanten.

Weich: Universell für Grob- und Feinschliff, für ebene und gewölbte Flächen.

Superweich: Feinschliff an Formteilen, Wölbungen, Radien. **Nicht an Kanten einsetzen!**

7.2. Montage

Die Schleifteller und die Werkzeugaufnahme am Gerät sind mit einer formschlüssigen Aufnahme versehen (2.1).



VORSICHT

Verletzungsgefahr

- Achten Sie vor dem Festschrauben des Schleiftellers auf dessen richtige Lage.
- Aus Sicherheitsgründen dürfen nur Original-Schleifteller von Festool verwendet werden!.

8 Schleifmittel befestigen

Verwenden Sie nur originale Festool-Schleifmittel! Auf dem Stickfix-Schleifteller lassen sich die dazu passenden Stickfix-Schleifpapiere und Stickfix-Schleifvliese schnell und einfach befestigen. Die selbsthaftenden Schleifmittel (1.13) werden einfach auf den Schleifteller (1.12) aufgedrückt und vom Haftbelag des Stickfix-Schleiftellers sicher gehalten. Nach Gebrauch werden die Stickfix-Schleifpapiere einfach wieder abgezogen.

9 Arbeitshinweise

Überlasten Sie die Maschine nicht, indem Sie diese zu stark andrücken!

Sie erreichen das beste Schleifergebnis, wenn Sie mit mäßig starkem Anpressdruck arbeiten. Mit dem ETS 150/3 EQ, ETS 150/3 E erzielt man beste Oberflächengüte bei kleiner Abtragsleistung. Der ETS 150/5 EQ, ETS 150/5 E bietet hohe Abtragsleistung bei guter Oberflächengüte.

Die Schleifleistung und -qualität hängen im wesentlichen von der Wahl des richtigen Schleifmittels ab. Festool bietet für jeden Anwendungsfall das passende Schleifmittel (siehe Festool Katalog oder im Internet unter „www.festool.com“).

Halten Sie die Maschine für eine sichere Führung mit beiden Händen am Motorgehäuse (1.14) und am Getriebekopf (1.15).

Für Maschinen mit Elektronik empfehlen wir folgende Einstellungen des Stellrades (1.1):

Stellrad-Stufe

- Schleifarbeiten

5 - 6

- Schleifen mit max. Abrieb

- Abschleifen alter Farben

- Schleifen von Holz und Furnier vor der Lackierung

- Lackzwischen Schliff auf Flächen

4 - 5

- Schleifen von dünn aufgetragenem Vorlack

- Schleifen von Holz mit Schleif-Vlies

- Kantenbrechen an Holzteilen

- Glätten von grundierten Holzflächen

3 - 4

- Schleifen von Vollholz- und Furnierkanten

- Schleifen im Falz von Fenstern und Türen

- Lackzwischen Schliff an Kanten

- Anschleifen von Naturholzfenstern mit Schleif-Vlies

- Glätten der Holzoberfläche vor dem Beizen mit Schleif-Vlies

- Abreiben gebeizter Flächen mit Schleif-Vlies

- Abreiben oder Abheben der überflüssigen Kalkpaste mit Schleif-Vlies

2 - 3

- Lackzwischen Schliff auf gebeizten Flächen

- Säubern von Naturholz-Fensterfälen mit Schleif-Vlies

1 - 2

- Schleifen von gebeizten Kanten

- Schleifen von thermoplastischen Kunststoffen.

10 Schleifteller-Bremse

Um ein unkontrolliertes Hochdrehen des Schleiftellers zu verhindern, wird dieser durch eine Manschette (2.2) abgebremst. Da sich die Manschette im Laufe der Zeit abnutzt, muss sie bei nachlassender Bremswirkung durch eine neue (Bestell-Nr. 453 388) ersetzt werden.

11 Warten und Pflegen



WARNUNG

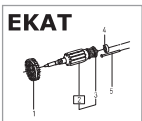
Unfallgefahr, Stromschlag

- Ziehen Sie vor allen Arbeiten an der Maschine stets den Netzstecker aus der Steckdose.
- Alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die eine Öffnung des Motorgehäuses erfordern, dürfen nur von einer autorisierten Kundendienstwerkstatt durchgeführt werden.

Zur Sicherung der Luftzirkulation, müssen die Kühlluftöffnungen im Motorgehäuse stets frei und sauber gehalten werden.



Kundendienst und Reparatur nur durch Hersteller oder durch Service- werkstätten: Nächstegelegene Adresse unter: www.festool.com/Service



Nur original Festool Ersatzteile verwenden! Bestell-Nr. unter: www.festool.com/Service

12 Entsorgung

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll! Führen Sie die Geräte, Zubehör und Verpackungen einer umweltgerechten Wiederverwertung zu. Beachten Sie dabei die geltenden nationalen Vorschriften.

Nur EU: Gemäß Europäischer Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht, müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Informationen zu Reach: www.festool.com/reach

13 Zubehör

Die Bestellnummern für Zubehör und Werkzeuge finden Sie in Ihrem Festool-Katalog oder im Internet unter „www.festool.com“.